

Betriebsanleitung

AMAZONE

EasySet 2

Bediencomputer für ZG-TX



MG7570
BAG0255.1 12.23
Printed in Germany

SmartLearning



**Lesen und beachten Sie diese
Betriebsanleitung vor der
ersten Inbetriebnahme!
Für künftige Verwendung
aufbewahren!**

de

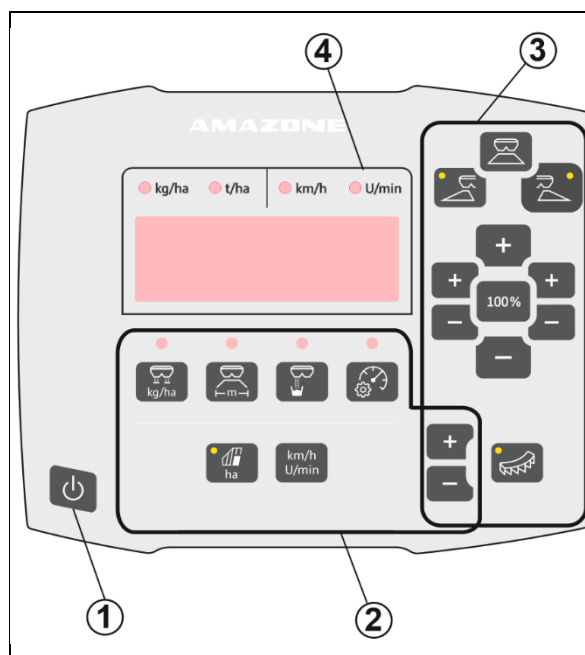


1	Produktbeschreibung	4
1.1	Überblick	4
1.2	Display	4
1.3	Tasten zur Einstellung	5
1.4	Tasten für den Einsatz	6
2	EasySet2 vorbereiten	7
2.1	EasySet2 einschalten und ausschalten	7
2.2	Ausbringmenge eingeben	7
2.3	Arbeitsbreite eingeben	8
2.4	Kalibrierfaktor für Dünger oder Kalk ermitteln / eingeben.....	8
2.5	Simulierte Geschwindigkeit / Wegstreckensensor.....	12
2.5.1	Wegstreckensensor kalibrieren (Impulse pro 100 m)	14
2.5.2	Simulierte Geschwindigkeit einstellen.	16
2.6	Streuscheiben-Drehzahlüberwachung einschalten / ausschalten	17
3	EasySet2 einsetzen	19
3.1	Streuen.....	19
3.1.1	Überwachung der Streuscheibendrehzahl einstellen	20
3.1.2	Ausbringmenge verändern.....	21
3.1.3	Keilstreuen	21
3.2	Grenzstreuen	22
3.2.1	Grenzstreuen mit AutoTS für Dünger	22
3.2.2	Grenzstreuen mit Grenzstreueinrichtung Kalk.....	23
3.3	Flächenleistung anzeigen	24
3.4	Restentleerung durchführen	24
4	Anschluss	25
5	EasySet 2 konfigurieren	26
5.1	Modi einstellen	26
5.2	Doppelschieber kalibrieren	27
5.3	AutoTS kalibrieren	28
5.4	Diagnosemenü	29
6	Fehlermeldungen	30
7	Übersicht	33

1 Produktbeschreibung

1.1 Überblick

- (1) Taste Ein- und Ausschalten
- (2) Tasten zur Einstellung
Teilweise mit LED zur Anzeige der aktivierten Funktion
- (3) Tasten zur Bedienung im Einsatz
Teilweise mit LED zur Anzeige der aktivierten Funktion
- (4) Display mit LED









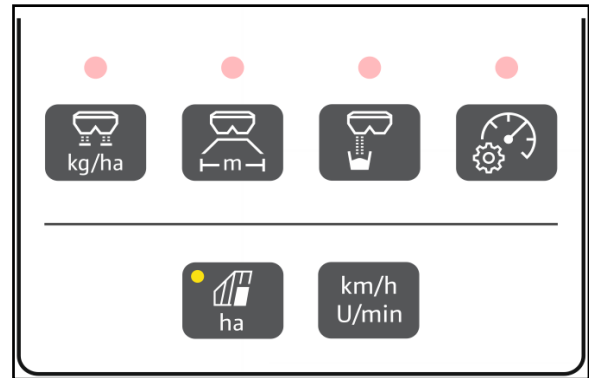
1.2 Display

- Display zur Wertedarstellung mit maximal 6 Zeichen
- LED über dem Display zeigen die Einheit des dargestellten Wertes.



1.3 Tasten zur Einstellung

-  Ausbringmenge einstellen
-  Arbeitsbreite einstellen, entsprechend Streutabelle und Streuscheibe
-  Kalibrierfaktor ermitteln / einstellen
-  Simulierte Geschwindigkeit auswählen. Wegstreckensensor kalibrieren, Impulse pro 100 m eingeben.
-  Anzeige Tagesleistung in ha
→ Langer Tastendruck (6 Sekunden) zum Zurücksetzen der Tagesleistung
-  Wechsel der Anzeige zwischen Streuscheibendrehzahl und Fahrgeschwindigkeit



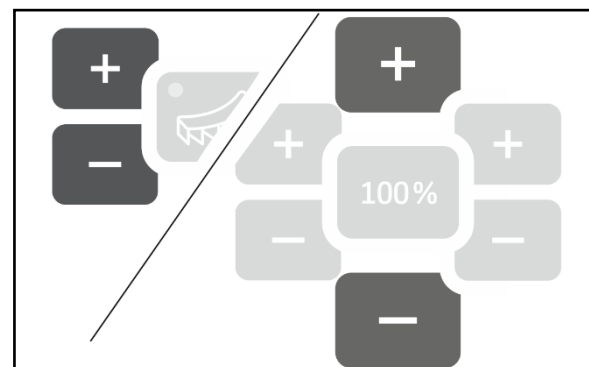
Die LED zeigen die gewählte Einstellung an.


Einstellwerte ändern


Im aktiven Einstellmenü können die Einstellwerte über die markierten +/- Tasten verändert werden.

Über langen Tastendruck der +/- Tasten wird ein Schnelllauf erreicht.

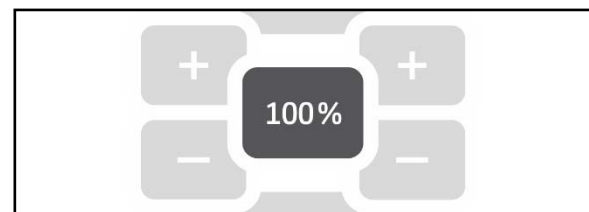
Eingestellte Werte werden automatisch gespeichert.







Aus den Einstellmenüs zurück zur Arbeitsanzeige über die 100%-Taste wechseln.



1.4 Tasten für den Einsatz

Streuen Start / Stopp

Linkseitiges Streuen Start / Stopp
(ZG-TX mit Doppelschieber)

LED für Streuen ein



Rechtsseitiges Streuen Start / Stopp
(ZG-TX mit Doppelschieber)

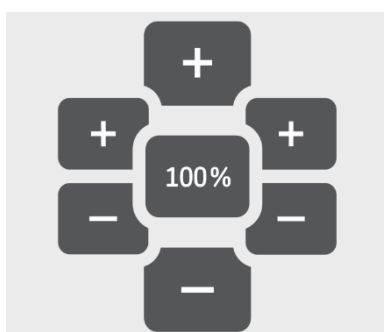
LED für Streuen ein

mehr Menge

mehr Menge links
(nur für ZG-TX mit Doppelschieber)

Menge zurück auf 100%

weniger Menge links
(nur für ZG-TX mit Doppelschieber)



weniger Menge

mehr Menge rechts
(nur für ZG-TX mit Doppelschieber)

weniger Menge rechts
(nur für ZG-TX mit Doppelschieber)

Drehzahl zum Grenzstreuen erhöhen / verringern



AutoTS-Grenzstreusystem ein / aus
(ZG-TX mit Doppelschieber)

LED für AutoTS ein oder Grenzstreuschirm ein



- Leuchtdioden (soweit vorhanden) zeigen die gewählte Funktion an.
- Über langen Tastendruck der +/- Tasten wird ein Schnelllauf erreicht.
- Eingestellte Werte werden automatisch gespeichert.

2 EasySet2 vorbereiten

2.1 EasySet2 einschalten und ausschalten



EasySet2 einschalten.

- Aktuelle Software-Version wird für 2 Sekunden angezeigt.
- Der eingestellte Modus wird für eine Sekunde angezeigt.
- Die Arbeitsanzeige erscheint.



EasySet2 ausschalten.

- STOPP wird für 2 Sekunden angezeigt.
- Die Gesamtflächenleistung wird für 2 Sekunden angezeigt.


2.2 Ausbringung eingeben



1. Einstellung Ausbringungmenge anwählen.


- Ausbringungmenge in kg/ha wird angezeigt.

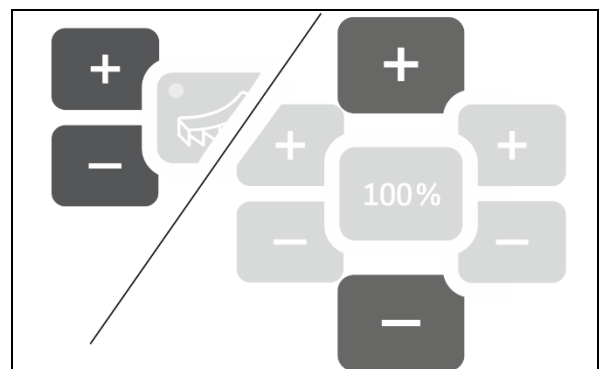


-  Ausbringungsmengen über 999 kg werden in Tonnen (1000 kg) angezeigt.





2.  ,  Ausbringungmenge eingeben.

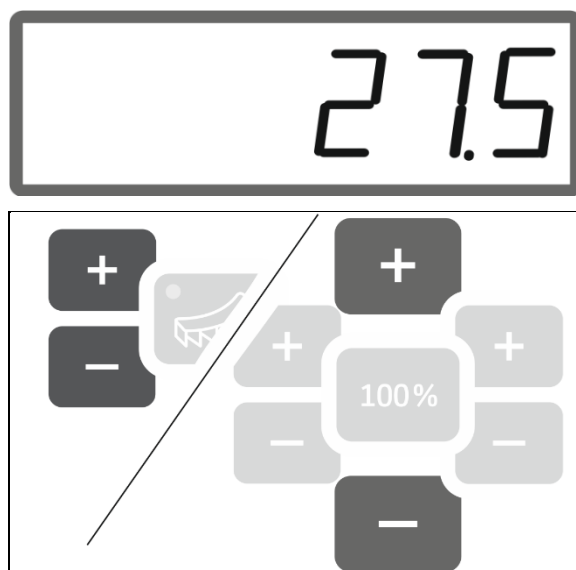
Wert wird automatisch gespeichert

3.  zurück zur Arbeitsanzeige wechseln.



2.3 Arbeitsbreite eingeben

1.  Einstellung Arbeitsbreite anwählen.
→ Arbeitsbreite in m wird angezeigt.
2.  ,  Arbeitsbreite eingeben.
Wert wird automatisch gespeichert
3.  zurück zur Arbeitsanzeige wechseln.



2.4 Kalibrierfaktor für Dünger oder Kalk ermitteln / eingeben

Der Kalibrierfaktor bestimmt das Regelverhalten des Maschinenrechners und ist abhängig von dem Fließverhalten des auszustreuenden Streuguts.

Mittels der bei der Kalibrierung ausgebrachten und gewogenen Ausbringungsmenge wird der Kalibrierfaktor ermittelt.

- Bei der Kalibrierung kann eine kleine Menge ausgebracht und mittels zweier Auffangbehälter aufgefangen werden.
→ Weniger genaue Methode
- Bei der Kalibrierung kann eine große Menge in ein Lager ausbracht werden.
→ Genaue Methode
→ Fahrzeugwaage nötig
→ Automatisches Beenden der Kalibrierung nach 999 Sekunden.

Dünger



- Der Kalibrierfaktor ist für jeden Dünger der Streutabelle in der Streutabelle zu finden.
- Den Düngerkalibrierfaktor der Streutabelle vor der Kalibrierung als Basiswert nutzen.
- Durch die Kalibrierung wird der Wert der Streutabelle optimiert.
- Der ermittelte Kalibrierfaktor überschreibt den Wert der Streutabelle.



Realistische Kalibrierfaktoren für Dünger (0.7-1.4):

- 0.7 für Harnstoff
- 1.0 für Kalkamonsalpeter (KAS)
- 1.4 für schwere PK - Dünger

Kalk



- Der Kalibrierfaktor für Kalk entspricht ungefähr dem spezifischen Gewicht in kg/Liter, ungefähr 1,6 kg/Liter
- Das spezifische Gewicht in kg/Liter vor der Kalibrierung als Basiswert nutzen.
- Durch die Kalibrierung wird der Basiswert optimiert.
- Der ermittelte Kalibrierfaktor überschreibt den Basiswert.






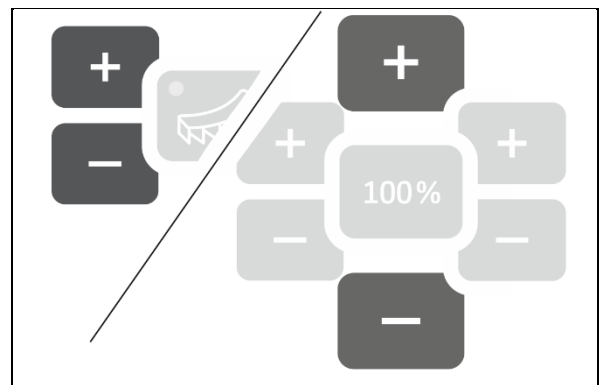
Der Wert der zuletzt verwendeten Ausbringungsmenge für Dünger und Kalk und der Kalibrierwert werden gespeichert und nach einem Umbau automatisch eingestellt.

Kalibrierfaktor eingeben

Ist der Kalibrierwert bekannt, kann er direkt eingegeben werden.



-  Kalibrierung anwählen.
→ Modus wird angezeigt.
 - TS - Doppelschieber
 - C1-C2 – Kalk
 - F1-F3 Dünger mit Monoschieber→ Kalibrierfaktor wird angezeigt.
-  Kalibrierfaktor einstellen.
Wert wird automatisch gespeichert
-  zurück zur Arbeitsanzeige wechseln.



Kalibrierfaktor ermitteln



Die Kalibrierung wird bei stehender Maschine ohne Streuscheibenantrieb durchgeführt!

1. Düngerkalibrierung vorbereiten, siehe Betriebsanleitung Maschine.
2. Bei Kalibrierung mit großen Mengen das Maschine mit ausreichend Streugut wiegen.
3. Arbeitsbreite und Ausbringmenge eingeben.





4. Kalibrierung anwählen.
5. Kalibrierwert als Basiswert eingeben.
 - o Für Kalk: Schüttgewicht in kg/Liter
 - o Für Dünger: Wert aus Streutabelle




6. Taste 6 Sekunden gedrückt halten.
- Kalibrierroutine startet.
- LED blinkt schnell.

Für einen stetigen Fluss des Streuguts einen Testlauf durchführen:




7. Ausbringung starten.
- Zeit des Kalibrierens wird angezeigt.
- 
8. Ausbringung nach 10 Sekunden stoppen.
- Ausgebrachte Menge nicht für die Kalibrierung verwenden.
- 
9. bestätigen.

Kalibrierung durchführen:

10.  Ausbringung starten.
→ Zeit des Kalibrierens wird angezeigt.



- Das Kalibrieren kann zu jeder Zeit gestoppt werden.
- Große Mengen ergeben einen genaueren Kalibrierwert.

11.  Ausbringung stoppen, sobald ausreichend Streugut aufgefangen wurde.
Kleine Mengen: Auffangeimer komplett füllen.

oder



Große Mengen: Falls gewünscht kann das automatische Ende der Kalibrierung nach 999 Sekunden abgewartet werden.

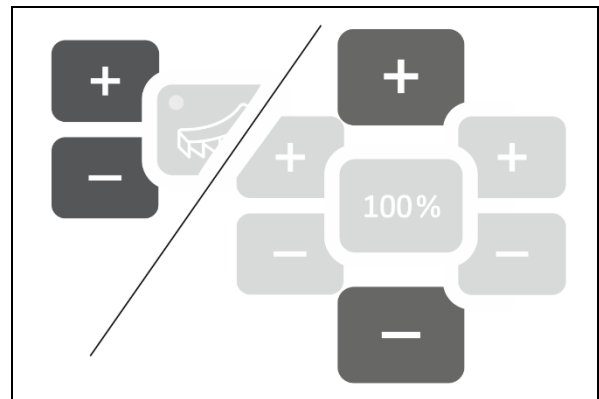
- Theoretisch ausgebrachte Düngermenge in **kg** wird angezeigt.

12. kleine Mengen: Aufgefangene Düngermenge wiegen,

oder


große Mengen: Maschine wiegen und das Differenzgewicht ermitteln.



13.  ,  Theoretische Düngermenge mit der ausgebrachten Düngermenge überschreiben.



14.  Kalibrierung beenden.

→ Neuer Kalibrierfaktor wird angezeigt.

15.  zurück zur Arbeitsanzeige.

  Durch Ausschalten des Geräts wird die Kalibrierung verworfen.

2.5 Simulierte Geschwindigkeit / Wegstreckensensor



anwählen.

- Je nach zuletzt vorgenommener Einstellung wird der Wert für die Impulse pro 100 m oder der Wert für die simulierte Geschwindigkeit angezeigt.

Anzeige Impulse pro 100 m:

- Mögliche Werte von 250 bis 35000.



Anzeige simulierte Geschwindigkeit:



- Mögliche Werte von 2 bis 30 km/h.



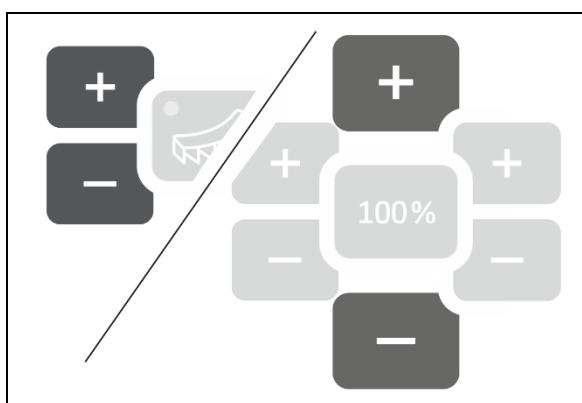
Wechsel von Wegstreckensensor zu Geschwindigkeitssimulator




Schieber muss geschlossen sein.



1.  betätigen bis Anzeige Wegstreckensensor 250 (Impulse) erreicht.
2.  betätigen bis Anzeige von 250 (Impulse) auf 12 (km/h) springt.

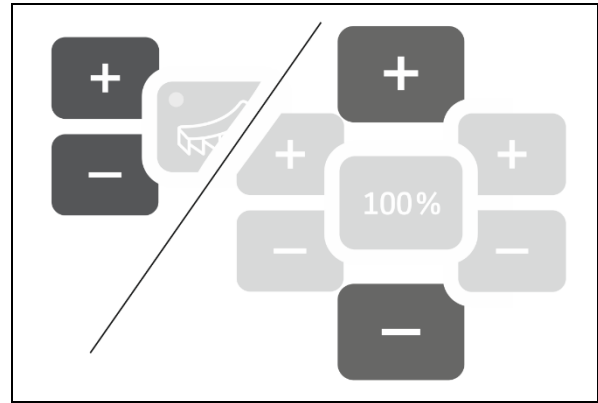
- Gewünschte Geschwindigkeit kann jetzt eingegeben werden.
- Geschwindigkeitssimulator aktiv
- Geschwindigkeitsproportionale Ausbringung nicht aktiv



Wechsel von Geschwindigkeitssimulator zu Wegstreckensensor

 Schieber muss geschlossen sein.

-  betätigen bis Anzeige Geschwindigkeitssimulator 30 (km/h) erreicht.
 -  betätigen bis Anzeige von 30 (km/h) auf 250 (Impulse) springt.
- Impulse pro 100 m können jetzt eingegeben werden.
 - Geschwindigkeitsproportionale Ausbringung aktiv
 - Geschwindigkeitssimulator nicht aktiv



2.5.1 Wegstreckensensor kalibrieren (Impulse pro 100 m)



Der Bordcomputer benötigt den Kalibrierwert "Impulse pro 100m" zur Ermittlung

- der tatsächlichen Fahrgeschwindigkeit [km/h].
- der bearbeiteten Fläche.

Sie müssen den Kalibrierwert "Impulse pro 100m" über eine Kalibrierfahrt ermitteln, wenn der Kalibrierwert unbekannt ist.

Sie können den Kalibrierwert "Impulse pro 100m" manuell eingeben, wenn der Kalibrierwert exakt bekannt ist.



Ermitteln Sie den exakten Kalibrierwert "Impulse pro 100m" grundsätzlich über eine Kalibrierfahrt:

- vor der ersten Inbetriebnahme.
- bei auftretenden Differenzen zwischen ermittelter und tatsächlicher Fahrgeschwindigkeit / zurückgelegter Wegstrecke.

Sie müssen den Kalibrierwert "Impulse pro 100m" unter den vorherrschenden Einsatz-Bedingungen ermitteln.

Impulse pro 100 m eingeben



1. Wegstreckensensor anwählen.

→ Impulse pro 100 m werden angezeigt.

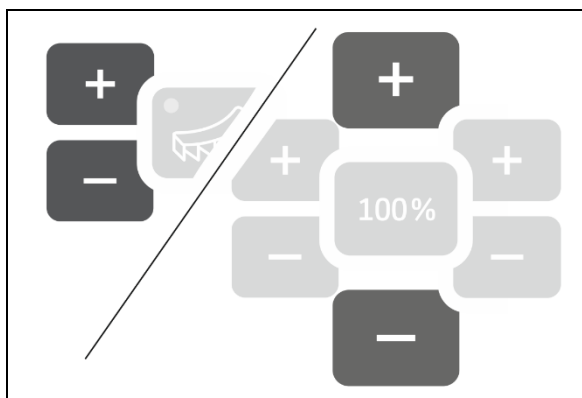


2. Impulse pro 100 m eingeben, falls bekannt.

Wert wird automatisch gespeichert

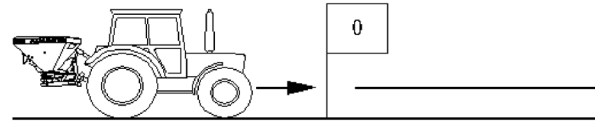



3. zurück zur Arbeitsanzeige wechseln.

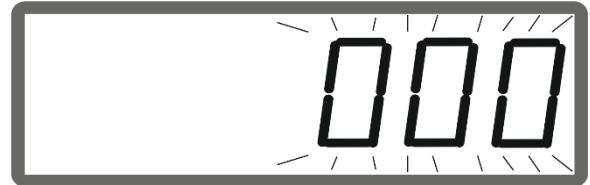


Impulse pro 100 m ermitteln

1. Eine Mess-Strecke von exakt 100 m ab-messen.
2. Markieren Sie Anfangs- und Endpunkt.
3. Startpunkt anfahren.




4.  Taste 6 Sekunden gedrückt halten.
- Anzeige blinkt.



5. Messstrecke von genau 100m abfahren.
- Impulse werden gezählt.
6. Anhalten.

- Ermittelter Wert für die Impulse pro 100 m wird angezeigt.
- Anzeige blinkt.



7.  Wert bestätigen und zurück zum Arbeitsanzeige .

2.5.2 Simulierte Geschwindigkeit einstellen.



Die Auswahl einer simulierten Geschwindigkeit ermöglicht ein Arbeiten mit der Maschine ohne Geschwindigkeitssignal (Wegstreckensensor / Impulse pro 100 m).

Während der Arbeit muss die Fahrgeschwindigkeit der simulierten Geschwindigkeit entsprechen. Andernfalls wird nicht die korrekte Ausbringungsmenge ausgebracht.



1. Simulierte Geschwindigkeit anwählen.

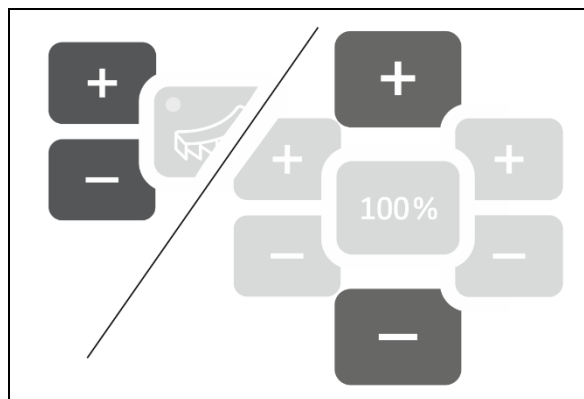
Falls Anzeige Wegstreckensensor (Werte größer 250) erst auf Simulierte Geschwindigkeit umstellen, siehe Seite 12.



2. Wert für simulierte Geschwindigkeit eingeben.





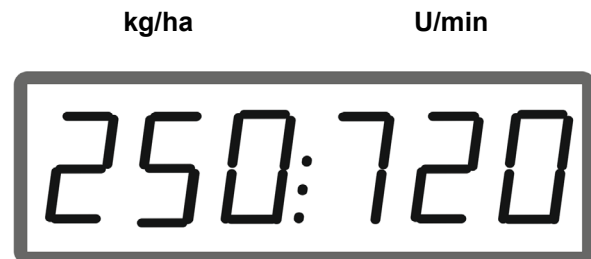
3. zurück zur Arbeitsanzeige wechseln.





2.6 Streuscheiben-Drehzahlüberwachung einschalten / ausschalten

Drehzahlüberwachung für das Normalstreuen einschalten

1. Zu überwachende Streuscheibendrehzahl der Streutabelle entnehmen.
 2.  Rechte Seite der Arbeitsanzeige auf Streuscheibendrehzahl umstellen.
 3. Traktorzapfwelle einschalten und Streuscheiben mit Solldrehzahl antreiben.
 4.  Taste für sechs Sekunden drücken.
- Aktuelle Streuscheibendrehzahl ist als Solldrehzahl für das Normalstreuen gespeichert.



Drehzahlüberwachung für das Normalstreuen ausschalten

1.  Rechte Seite der Arbeitsanzeige auf Streuscheibendrehzahl umstellen.
 2. Streuscheiben nicht antreiben.
- Anzeige für Streuscheibendrehzahl muss 0 sein.
3.  Taste für sechs Sekunden drücken.
- Drehzahlüberwachung ist ausgeschaltet.



Drehzahlüberwachung für das Grenzstreuen einschalten

1. Zu überwachende Streuscheibendrehzahl der Streutabelle entnehmen.



2. Grenzstreuen einschalten.

i Beim Kalkstreuen zeigt nur die Leuchtdiode den Status an.



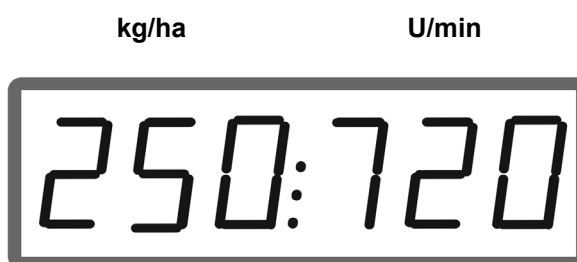
3. Rechte Seite der Arbeitsanzeige auf Streuscheibendrehzahl umstellen.

4. Traktorzapfwelle einschalten und Streuscheiben mit Solldrehzahl antreiben.



5. Taste für sechs Sekunden drücken.

→ Aktuelle Streuscheibendrehzahl ist als Solldrehzahl für das Grenzstreuen gespeichert.



Drehzahlüberwachung für das Grenzstreuen ausschalten



1. Grenzstreuen einschalten.



2. Rechte Seite der Arbeitsanzeige auf Streuscheibendrehzahl umstellen.

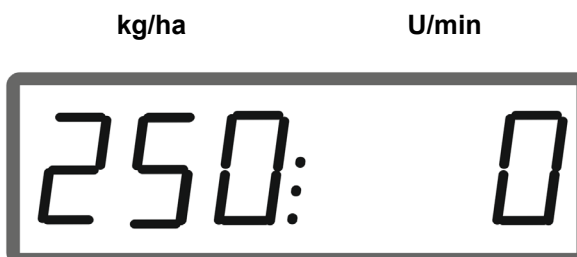
3. Streuscheiben nicht antreiben.

→ Anzeige für Streuscheibendrehzahl muss 0 sein.



4. Taste für sechs Sekunden drücken.

→ Drehzahlüberwachung ist ausgeschaltet.



3 EasySet2 einsetzen

3.1 Streuen



- Die Werte für die Ausbringungsmenge in kg/ha und Arbeitsbreite vor dem Einsatz eingeben.
- Kalibrierfaktor ermitteln.

1. Einschaltpunkt und Ausschaltpunkt aus der Streutabelle entnehmen.



2. Gerät einschalten und Arbeitsanzeige wird angezeigt.

3. Mit angetriebenen Streuscheiben anfahren.



4. Ausbringung starten.



Doppelschieber:
Zum einseitigen Streuen entsprechende Seite wählen.

Die Leuchtdiode zeigt die gewählte Seite an.



Arbeitsanzeige während der Fahrt:

- Ausbringungsmenge beidseitig
- Fahrgeschwindigkeit

kg/ha

km/h



km/h
U/min

Arbeitsanzeige wechseln




- Ausbringungsmenge beidseitig
- Streuscheibendrehzahl

kg/ha

U/min



3.1.1 Überwachung der Streuscheibendrehzahl einstellen

1.  Streuscheibendrehzahl in der Arbeitsanzeige anzeigen.
2.  Langer Tastendruck zum Speichern der aktuellen Streuscheibendrehzahl als Solldrehzahl.
→ Die Solldrehzahl wird auf +/- 50 1/min überwacht.
3.  Langer Tastendruck ohne Streuscheibenantrieb löscht die Überwachung.

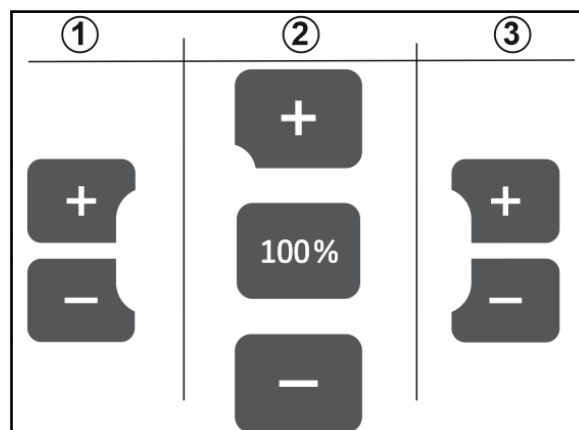


3.1.2 Ausbringungsmenge verändern

Während des Einsatzes kann die Ausbringungsmenge um 10% je Tastendruck verändert werden.

Zudem kann zur ursprünglich eingestellten Ausbringungsmenge (100%) zurückgekehrt werden.

- (1) Ausbringungsmenge links ändern (nur bei Doppelschieber)
- (2) Ausbringungsmenge beidseitig ändern
- (3) Ausbringungsmenge rechts ändern (nur bei Doppelschieber)



Arbeitsanzeige während der Fahrt bei Änderung der Ausbringungsmenge einseitig oder beidseitig:

- Ausbringungsmenge in kg/ha wird für beide Schieber getrennt angezeigt.



Bei Sollwertabweichungen größer 5% zeigt die Arbeitsanzeige abwechselnd den aktuellen Istwert und die Fehlermeldung E11 an.

3.1.3 Keilstreuen

Die mehrstufige einseitige Mengenänderung kann auch als manuelle Teilbreitenschaltung beim Einfahren in einem Keil und beim Ausfahren aus einem Keil verwendet werden.


Dadurch wird die Überlappung und somit die Düngerverteilung zwischen dem feldinneren Bereich und dem Bereich des Vorgewendes verbessert.

3.2 Grenzstreuen

3.2.1 Grenzstreuen mit AutoTS für Dünger

! Abhängig vom Grenzstreuverfahren muss grenzseitig die Ausbringmenge reduziert werden.

1. Prozentuale Mengenreduzierung der Streutabelle entnehmen.

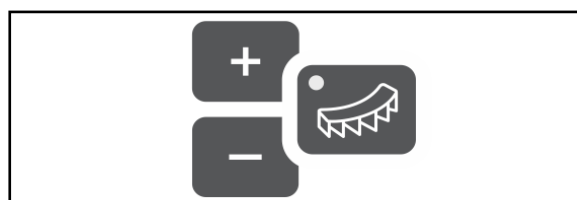
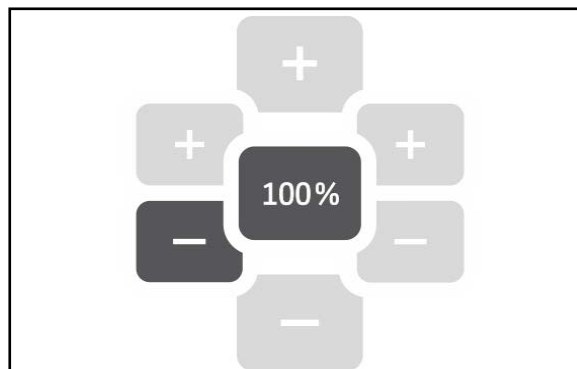
2.  Vor dem Grenzstreuen / Grabenstreuen die Menge grenzseitig reduzieren.

3.  AutoTS einschalten.



Die Leuchtdiode zeigt das Grenzstreuen an.

→ Anzeige ON und Solldrehzahl zum Grenzstreuen erscheint für 5 Sekunden, wenn die Drehzahlüberwachung aktiviert ist.

! Wird bei eingeschaltetem Grenzstreusystem die Ausbringung gestartet, ertönt ein Signalton.



Nach dem Grenzstreuen:


1.  AutoTS ausschalten.
→ Die Leuchtdiode erlischt.
2.  Gegebenenfalls die Ausbringungsmenge grenzseitig wieder auf 100% anheben.

**3.2.2 Grenzstreuen mit Grenzstreueinrichtung Kalk**

1. Traktorsteuergerät betätigen.
→ Grenzstreueinrichtung aktivieren.
Die Leuchtdiode zeigt das Grenzstreuen an.



- Anzeige ON erscheint für 5 Sekunden.

 Wird bei eingeschaltetem Grenzstreusystem die Ausbringung gestartet, ertönt ein Signalton.

**Nach dem Grenzstreuen:**

1. Traktorsteuergerät betätigen.
→ Grenzstreueinrichtung zum Grenzstreuen aktivieren.
Die Leuchtdiode erlischt.



3.3 Flächenleistung anzeigen

Tageszähler:



Bearbeitete Fläche in ha seit dem letzten Zurücksetzen anzeigen.







Taste 6 Sekunden gedrückt halten um Tageszähler zurückzusetzen.

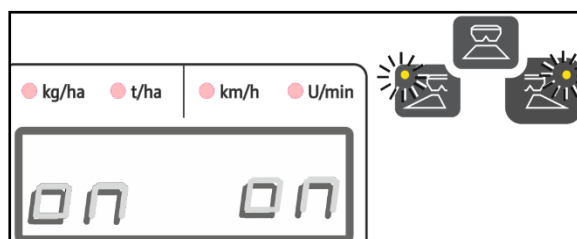
Gesamtflächenleistung:

Die Gesamtflächenleistung in ha wird nach dem Ausschalten für 2 Sekunden angezeigt und kann nicht zurückgesetzt werden.



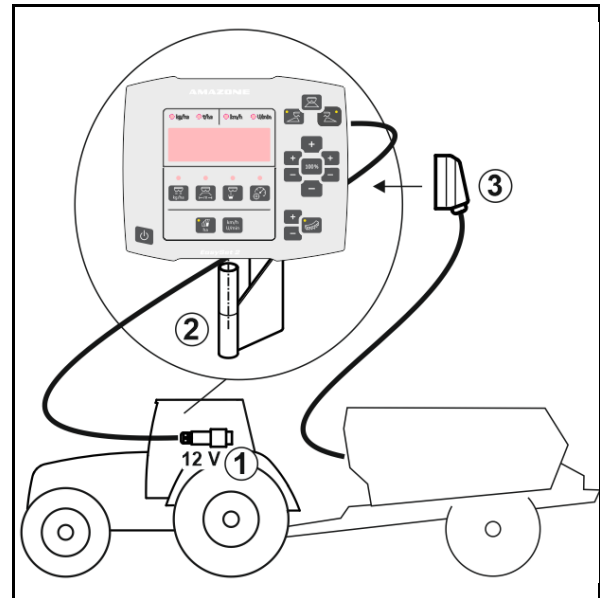
3.4 Restentleerung durchführen

1.  Taste 6 Sekunden gedrückt halten.
→ Entleerfunktion aktiv, Anzeige blinkt
2.  Ausbringung starten.
→ Anzeige leuchtet permanent.
3.  Ausbringung nach der Restentleerung stoppen.
→ Anzeige blinkt.
4.  Ausschalten des Geräts beendet die Entleerfunktion.



4 Anschluss

- (1) Anschlusskabel 12 V
- (2) Ausrüstung zur Montage des EasySet 2 in der Traktorkabine
- (3) Maschinenstecker zum Anschluss der Maschine an dem EasySet 2.



Lagern Sie den Bediencomputer in trockener Umgebung, wenn Sie ihn aus der Traktorkabine herausnehmen.



5 EasySet 2 konfigurieren

5.1 Modi einstellen



Beim Austausch des Bordrechners muss dieser konfiguriert werden.


Das Konfigurieren erfolgt durch das Einstellen der Modi.



EasySet 2 ist ausgeschaltet!

1.  betätigen und halten, gleichzeitig  betätigen und halten bis die Anzeige ConfF kurzzeitig erscheint.


→ Modi werden blinkend angezeigt, LED blinkt.

2.  ,  Modus Maschine (1) auswählen.
 - 0 - Auslieferungsstatus Ersatzteil
 - 4 – ZG-TX mit Bandnachlauf (Standard)
 - 6 - ZG-TX ohne Bandnachlauf
 - 3 – nicht für den Einsatz

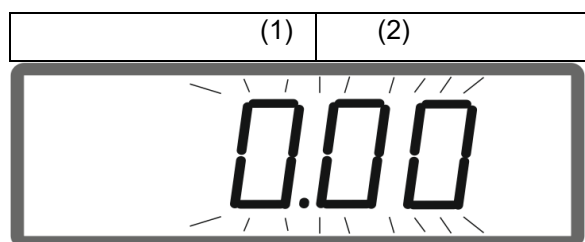
3.  Modus Maschine speichern.

4.  ,  Modus Grenzstreueinrichtung (2) wählen.
 - 00 – keine Grenzstreueinrichtung
 - 01 – Grenzstreueinrichtung Kalk hydraulisch betätigt mit Stellungssensor
 - 03 – Grenzstreuen AutoTS
 - 04 - Grenzstreueinrichtung Kalk hydraulisch betätigt mit Stellungssensor und Grenzstreuen AutoTS

Automatisches Umschalten bei Umbau Kalk und Dünger

5.  Modus Grenzstreueinrichtung speichern.

→ EasySet 2 schaltet automatisch aus.



5.2 Doppelschieber kalibrieren



Der Doppelschieber muss unter folgenden Umständen kalibriert werden:

- Wenn die gewünschte und tatsächliche Ausbringung nicht übereinstimmen.
- Nach Montage des Doppelschiebers.

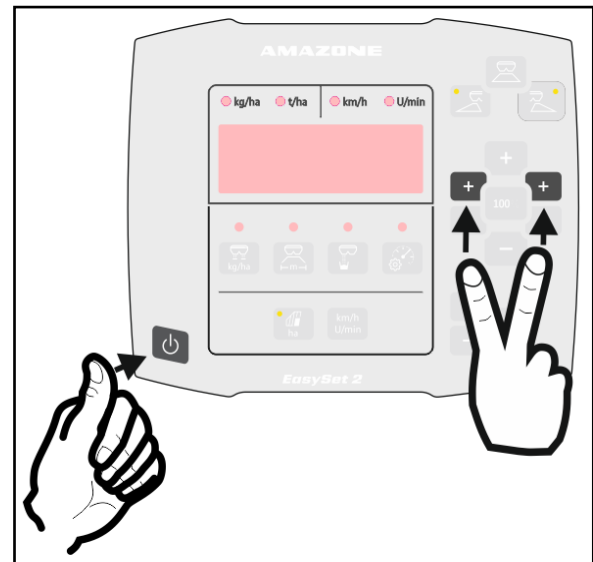


EasySet 2 ist ausgeschaltet!

1. Gleichzeitig Tasten Einschalten, Menge links + und rechts + für 3 Sekunden drücken.
→ kurzzeitig erscheint nacheinander „ConF“ und der aktuelle Kalibrierwert.
→ Leuchtdioden Schieber blinken.



2. Ausbringung starten.
→ Doppelschieber öffnet.



- Spannungswerte in Volt für Schieber links und rechts werden blinkend angezeigt.



Bandboden muss frei von Ablagerungen sein.

Gegebenenfalls Bandboden im Bereich der Doppelschieber säubern → **Werkstattarbeit**.



3. Schieber rechts zur Kalibrierung schließen.
→ neuer Kalibrierwert erscheint nicht blinkend.



4. Schieber links zur Kalibrierung schließen.
→ neuer Kalibrierwert erscheint nicht blinkend.








5. EasySet 2 ausschalten.



5.3 AutoTS kalibrieren







EasySet ist ausgeschaltet!

1.  ,  gleichzeitig betätigen bis „ConF“ erscheint.
→ Die aktuellen Kalibrierwerte blinken.
2.  Normalstreuposition kalibrieren.
→ neuer Kalibrierwert erscheint nicht blinkend.
3.  Grenzstreuposition kalibrieren.
→ neuer Kalibrierwert erscheint nicht blinkend.
4.  EasySet2 ausschalten.



5.4 Diagnosemenü

1. Gleichzeitig Tasten Einschalten, Menge links + und rechts + für 3 Sekunden drücken.
→ kurzzeitig erscheint nacheinander „ConF“ und der aktuelle Kalibrierwert.
→ Leuchtdioden Schieber blinken schnell
2. Mit den +/- Tasten können die Schieber eingestellt werden
Die aktuelle Spannung der Motoren wird angezeigt.
3.  Bandboden starten.
Die Impulse vom Wegstreckensensor werden angezeigt.
4.  AutoTS-Diagnose anzeigen.
5. Mit den +/- Tasten kann der AutoTS-Motor eingestellt werden.
Die aktuelle Spannung wird angezeigt.
6.  Taste 15 Sekunden gedrückt halten.
Der aktuelle Wert wird angezeigt.
7.  EasySet 2 ausschalten zum Verlassen der Diagnose.



Im Diagnosemenü werden die Stellmotoren direkt und mit voller Kraft angesteuert.

Nachdem eine Diagnose durchgeführt wurde, kann ein erneutes Kalibrieren von AutoTS erforderlich sein.

6 Fehlermeldungen

Meldung	Typ	Beschreibung / Auslösebedingung	Zeit bis Auslösung	Auswirkung	Behebung
E1	Warnung	Modus 0 aktiv.	0 s	Keine Bedienung möglich.	Modus einstellen, siehe Seite 30
E2	Warnung	Maschinenstecker nicht gesteckt.	0 s	Keine Bedienung möglich.	Maschinenstecker am EasySet 2 einstecken
E6	Warnung	Schieber links reagiert nicht; angesteuerte Sollposition wird nicht erreicht.	2 s	Antrieb deaktiviert. Neustart erforderlich.	Motor prüfen Blockade beheben, siehe Maschinenbetriebsanleitung.
E7	Warnung	Schieber rechts reagiert nicht.	2 s	Antrieb deaktiviert. Neustart erforderlich.	Motor prüfen Blockade beheben, siehe Maschinenbetriebsanleitung.
E11	Warnung	Sollwert kann nicht eingehalten werden.	10 s	Wechselanzeige: 1 s / E11, dann 5 s IST-Wert.	Fahrgeschwindigkeit anpassen. Ölmenge anpassen.
E13	Warnung	Sollwert-Streuscheiben-Drehzahl kann nicht eingehalten werden.	10 s	Wechselanzeige: 1 s / E13, dann 5 s IST-Wert	Zapfwellendrehzahl anpassen
E20	Warnung	Kalibrierwert liegt außerhalb der vorgeschriebenen Grenzen.	0 s	Anzeige links: E20 rechts: errechneter Wert	Kalibrierung wiederholen
E32	Warnung	Stellmotor Grenzstreuen reagiert nicht.	2 s	Antrieb deaktiviert. Neustart erforderlich.	Motor prüfen
E39	Warnung	Winkelsensor des linken Schiebers ausgefallen.	0 s	E39 und IST Wert im Wechsel.	Sensor prüfen. Steckverbindung Motor prüfen.
E40	Warnung	Winkelsensor des rechten Schiebers ausgefallen.	0 s	E40 und IST Wert im Wechsel.	Sensor prüfen. Steckverbindung Motor prüfen.
E41	Warnung	Sensor Grenzstreuen ausgefallen.	0 s	E41 und IST Wert im Wechsel.	Sensor prüfen. Steckverbindung Motor prüfen.
E42	Warnung	Sensor Düngerschleuse ausgefallen.	0 s	E42 und IST Wert im Wechsel.	Sensor prüfen. Steckverbindung Motor prüfen.
E43	Warnung	Sensor Düngerschleuse ausgefallen.	0 s	E43 und IST Wert im Wechsel.	12V Elektronik oder Masse Elektronik ausgefallen.
E44	Warnung	Position für das Normalstreuen wird nicht erreicht.	5 s	Der Wert hat sich vom Kalibrierfaktor entfernt.	Neu kalibrieren. Positionen und Freilauf der Streuschaukeln prüfen.

E45	Warnung	Position für das Grenzstreuen wird nicht erreicht.	5 s	Der Wert hat sich vom Kalibrierfaktor entfernt.	Neu kalibrieren. Positionen und Freilauf der Streuschaufeln prüfen.
E46	Warnung	Kalibrierfaktor Grenzstreuen außerhalb der vorgegebenen Grenzen für das Normalstreuen wird nicht erreicht.	5 s	Der Motor erreicht das für die Funktion vorgesehene Toleranzfeld nicht. hat sich vom Kalibrierfaktor entfernt.	Streuschaufeln/Motor prüfen. Positionen und Freilauf der Streuschaufeln prüfen.
E47	Warnung	Position für das Normalstreuen wird nicht erreicht.	5 s	Der Motor erreicht das für die Funktion vorgesehene Toleranzfeld nicht. hat sich vom Kalibrierfaktor entfernt.	Streuschaufeln/Motor prüfen. Positionen und Freilauf der Streuschaufeln prüfen.
E48	Warnung	Zeitüberschreitung beim Anfahren der Grenzstreumodi.	10 s	Der Motor erreicht Zielposition nicht innerhalb von 10 Sekunden.	Streuschaufeln/Motor prüfen. Positionen und Freilauf der Streuschaufeln prüfen.
E49	Warnung	Bandboden reagiert nicht.	5 s	Ansteuerung wird gestoppt. E49 und Öl im Wechsel.	Ölumlauf einschalten. Sensor Bandboden prüfen. Bei LS-Betrieb: Ölfluss sicherstellen.
E50	Warnung	Streuscheiben-Drehzahl nicht vorhanden.	0 s	5 s Dauerton. „PTO off“ und E50 im Wechsel.	Zapfwelle einschalten.



7 Übersicht

MI20

1. Ausbringung ein / aus
2. **6** Sekunden
→ Restentleerung

Ausbringung links ein / aus (ZG mit Doppelschieber)

Ausbringung rechts ein / aus (ZG mit Doppelschieber)

Sollmenge Arbeitsbreite Kalibrieren (6 Sekunden halten) Wegstreckensensor kalibrieren / Simulierte Geschwindigkeit

Sollmenge beidseitig mehr / weniger / 100%

Sollmenge links mehr / weniger (ZG mit Doppelschieber)

Sollmenge rechts mehr / weniger (ZG mit Doppelschieber)

Ein / Aus

1. Flächenleistung
2. **6** Sekunden → Fläche 0

1. Streuscheibendrehzahl / Fahrgeschwindigkeit
2. **6** Sekunden → Drehzahlüberwachung ein

EasySet 2

Grenzstreuen ein / aus

+/- ohne Funktion





AMAZONEN-WERKE

H. DREYER SE & Co. KG

Postfach 51
D-49202 Hasbergen-Gaste
Germany

Tel.:+ 49 (0) 5405 501-0
e-mail:amazone@amazone.de
<http://www.amazone.de>

